

Bombe in einem Wohnhaus?



Zahlreiche Polizeifahrzeuge und Einsatzkräfte eilten heute Nachmittag in die Nördliche Burgau. Der Grund: Es gab eine telefonische Bombendrohung gegen ein Privatanwesen. Sofort wurden die umliegenden Gebäude evakuiert, die Nachbarn mussten ihre Häuser verlassen. In Bereitstellung sind

die Wasserburger Feuerwehr und der Rettungsdienst.

Gegen 18 Uhr wartete man noch auf die Sprengstoffexperten.



Die Feuerwehr Wasserburg und der Rettungsdienst sind in der Krankenhausstraße in Bereitschaft. Auch Kreisbrandrat Richard Schrank und Kreisbrandinspektor Stephan Hangl sind in Wasserburg im Einsatz.



